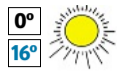


EN-SÜDKREIS

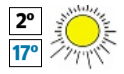
DAS WETTER
Heute teils
bewölkt



Morgen



Übermorgen



5° 17°

16°

17°



KLOSTERMANN'S GEHEN IN RENTE

Blumenbinderei schließt aus
persönlichen Gründen Seite 5

GUTEN MORGEN

Von Andreas Gruber



Begeisterung am Steuer

Die Polizei hat mich gestern mit 60 erwischt, wo nur 50 km/h erlaubt sind. Ok, das wird nicht sooo teuer. Aber ärgerlich ist es schon. Zumal: Ich habe den Streifenwagen schon von weitem gesehen. Doch statt zu bremsen, dachte ich mir „Was macht die Polizei denn da?“ und schwupps, leuchtete die Kelle auf. Neugier ist ein schlechter Begleiter beim Fahren. Begeisterung auch. Im vergangenen Jahr bin ich zweimal innerhalb einer Woche von der selben Blitz-Säule fotografiert worden, weil ich mir beide Mal dachte: Hui, was sieht die modern aus. Ich hingegen sah danach ziemlich alt aus.

KOMPAKT

Polizei warnt Betriebe nach Aufbruchserie

Ennepetal. Die Polizei warnt Handwerksbetriebe vor Aufbrüchen von Firmenfahrzeugen: Seit Anfang des Jahres kommt es in Ennepetal vermehrt zu solchen Aufbrüchen. Besonders betroffen sind Fahrzeuge, die frei zugänglich im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt sind. Dann werden oftmals hochwertige Maschinen und Zubehör sowie Spezialwerkzeuge entwendet. Betroffen sind immer Fahrzeuge von mittelständischen Handwerksbetrieben, die entweder von deren Angestellten, nach Arbeitsschluss oder am Wochenende im Umfeld der Firmen abgestellt wurden.

@ schwelm@westfalenpost.de

Waltraud F. (88) aus Geldnot getötet

Advija M. drückten hohe Schulden. Opfer soll sie plötzlich angeschrien haben

Von Stefan Scherer

Schwelm. Schulden, ein trinkender und prügelter Ehemann, Selbstmordgedanken und viele unbeantwortete Fragen – zum Prozessauftakt gegen die 45-jährige Schwelmerin Advija M. gab die Angeklagte einen ersten Einblick in ihr Leben und sprach über das Geschehen am Tattag. Warum sie an jenem 22. Oktober vergangenen Jahres allerdings die 88-jährige Waltraud F. erstickte – das konnte sie nicht beantworten.

Die Frisörin und ihren Ehemann drücken wohl 20 000 Euro Schulden. Woher diese kommen, konnte sie nicht schlüssig darlegen. Der psychische Druck sei dadurch immens gewesen. Außerdem: „Wenn mein Mann getrunken hat, habe ich regelmäßige Schläge bekommen. Ich war nervlich am Ende. Habe mich nur noch als Marionette gefühlt.“

Keine Erklärung für die Tat

Bereits am Vortag der Tat habe sie sich in der Badewanne umbringen wollen, sagte sie nun vor dem Schwurgericht aus. Wie so oft habe

„Ich saß auf ihr, habe ihr den Mund zugehalten, bis sie ruhig war.“

Angeklagte Advija M. (45)

sie von dem Stress starke Bauchschmerzen bekommen, in der Nacht zum Tattag kaum geschlafen. An diesem sei sehr früh aufgestanden. Mit dem Postboten kamen neue deprimierende Nachrichten. „Es waren schon wieder Mahnungen vom Handy und von



Das Medieninteresse an dem außergewöhnlichen Fall ist außergewöhnlich groß.

FOTO: ALEX TALASH

den Banken dabei“, sagte sie. Daraufhin habe sie den Entschluss gefasst, sich 200 bis 300 Euro von Waltraud F. zu leihen. Die war finanziell allerdings selbst ganz und gar nicht auf Rosen gebettet. „Wie sind sie ausgerechnet auf sie gekommen?“, wollte die Vorsitzende Richterin Heike Hartmann-Garschagen wissen. „Ich weiß es nicht.“ Eine andere Antwort gab Advija M. auch auf hartnäckiges Nachfragen nicht.

Rentnerin riss Angeklagte zu Boden

In der Wohnung von Waltraud F. habe die demenzielle Seniorin, von deren Erkrankung die Angeklagte nichts mitbekommen haben will, ihr zunächst Fotos gezeigt. „Ich habe gar nicht nach dem Geld gefragt, weil ich mich so geschämt habe.“ In der Küche sei die 88-Jährige, die ihre Nachbarin Advija M. zuvor mit Namen angesprochen hatte,

plötzlich aufgestanden und habe sie beschimpft. „Sie hat Miststück zu mir gesagt, und laut geschrien, dass ich sie ausrauben wolle und sie die Polizei rufe.“

Sie habe noch versucht, die alte Frau zu beruhigen, bevor sie ihr die Hand auf den Mund gedrückt habe. Die 88-Jährige habe sich allerdings gewehrt, ihr derart heftig an den Haaren gezogen, dass die beiden Frauen zu Boden gegangen seien. „Ich saß auf ihr, habe ihr den Mund zugehalten, bis sie ruhig war. Da hat sie schon nicht mehr geatmet“, sagte Advija M. unter Tränen, die dann die tote Seniorin geknebelt und gefesselt hat, um anschließend die Wohnung zu verwüsten.

Wieder zu Hause, fasste sie den Entschluss, sich umzubringen, schrieb einen Abschiedsbrief. „Ich wollte das Leben von Frau F. mit meinem eigenen bezahlen.“ Zunächst überlegte sie, sich vom

Dach zu stürzen. Diesen Plan verwarf sie, begab sich zur Bahnstrecke an der Markgrafenstraße wenige hundert Meter hinter dem Schwelmer Hauptbahnhof. „Ich habe mich versteckt und gewartet bis der Zug kam, dann bin ich gesprungen.“ Doch der Regionalexpress trennte ihr lediglich rechts zwei Zehen und links den kompletten Vorderfuß ab.

Entschuldigungsbrief

Mit Krücken betrat sie dementsprechend den Gerichtssaal, wo sie nach dem Ende ihrer Aussage einen Brief verlas, in dem sie sich unter Tränen bei der Familie – die Tochter und die beiden Söhne treten als Nebenkläger auf – entschuldigte. „Ich wache mit den Augen Ihrer Mutter vor dem Gesicht auf und gehe mit den Gedanken an die Tat wieder ins Bett.“

Weiterer Bericht folgt.

Hannelore Kraft kommt nach Ennepetal

Präsidentin besucht
Ausbildungsmesse

Ennepetal. Im dritten Jahr hintereinander dürfen sich die Organisatoren der Messe „Für die Zukunft ausbilden“ über den Besuch eines Vertreters der Landesregierung freuen. Nach Arbeitsminister Guntram Schneider (2012) und Wirtschaftsminister Garrelt Duin (2013) hat jetzt Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ihren Besuch angekündigt. „Wie die Minister dürfte die Regierungschefin nach Rundgang und Gesprächen mit Unternehmern, Auszubildenden und Schülern am Freitag, 26. September, beeindruckt sein, was hier Jahr für Jahr auf die Beine gestellt wird“, zeigt sich Landrat Dr. Arnim Brux überzeugt.

Vorbildlicher Beitrag des Kreises

Schneider und Duin waren unisono zu der Auffassung gekommen: „Mit der Ausbildungsmesse leistet der Ennepe-Ruhr-Kreis einen vorbildlichen und gelungenen Beitrag, um jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.“ Schauplatz der Ausbildungsmesse wird wie immer das VER-Busdepot in Ennepetal sein. Wenn sich dort am letzten Septemberfreitag die Türen öffnen, warten auf die rund 7.000 Jugendlichen aller Schulformen eine Vielzahl von Unternehmen. „Derzeit läuft die Anmeldephase an. Wir gehen davon aus, dass die Jugendlichen mit Vertretern von rund 140 Firmen ins Gespräch kommen und sich über mehr als 170 Berufe informieren können“, skizziert Dr. Gisela Tervooren von der EN-Wirtschaftsförderung den Stand der Dinge.

Alle verfügbaren Messe-Infos unter www.ausbildungsmesse-en.de.

Anzeige

1,99%¹
FINANZIERUNG

DER NEUE CITROËN C3 SELECTION
SIE SPAREN: **3.000,-€²**

DER CITROËN C4 SELECTION
SIE SPAREN: **3.500,-€²**

**EXTRAVAGANT FÜR
ULTRAGÜNSTIG.**

- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- BLUETOOTH®-FREISPRECHEINRICHTUNG
- KLIMAAANLAGE
- GESCHWINDIGKEITS-REGLER UND -BEGRENZER
- U.V.M.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

DER NEUE CITROËN C3 SELECTION UND DER CITROËN C4 SELECTION MIT SATTEM PREISVORTEIL.

K & M Automobile GmbH (H)

Wasserloses Tal 27 • 58093 Hagen • Tel.: 0 23 31 / 9 01 30

Auto Orzessek GmbH (A)

Am Sinnerhoop 20 • 58285 Gevelsberg • Tel.: 0 23 32 / 6 02 93

Autohaus Büsgen (A)

Nordstraße 19 • 58332 Schwelm • Tel.: 0 23 36 / 4 79 10

Autohaus Rainer Wandner e.K. (H)

Berliner Str. 39 • 42275 Wuppertal • Tel. 02 02/75 89 60

aurego GmbH (H)

Steinbecker Meile 1 • 42103 Wuppertal-Elberfeld • Tel. 02 02-89 00 00 • www.aurego.de

aurego GmbH (V)

Karl-Kahlhöfer-Str. 4 • 42855 Remscheid • Tel. 0 21 91/36 24-0

Citroën Commerce GmbH (H)

Westfalendamm 106-108 • 44141 Dortmund • Tel.: 02 31 / 57 79 20

(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

¹ Ein Car Credit-Angebot für den CITROËN C3 PURETECH VTI 68 SELECTION: **Netto-Darlehensbetrag: 9.000,-€**, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: **1,99%/1,97%**, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 3.220,-€, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 99,-€, Schlussrate: 4.896,84 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 12.769,84 €, Barzahlungspreis: 12.220,-€ und für den CITROËN C4 VTI 95 SELECTION: **Netto-Darlehensbetrag: 12.680,-€**, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: **1,99%/1,97%**, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 3.990,-€, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 129,-€, Schlussrate: 7.411,59 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 17.464,59 €, Barzahlungspreis: 16.670,-€. Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 31. 03. 2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ² Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug gültig bis 31. 03. 2014. Abb. zeigt evtl. höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,1 bis 4,3 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert von 140 bis 99 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.